

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

### Änderungen im diplomatischen Korps vom 23. bis 28. August 1954

**Japan.** Herr Tatsuo Suyama, Legationsrat, ist in Bern eingetroffen und hat seinen Posten angetreten.

Herr Yoshito Shimoda, erster Sekretär, gehört dieser Mission nicht mehr an und hat die Schweiz verlassen.

### Nachtrag zum Verzeichnis <sup>1)</sup>

der

Geldinstitute und Genossenschaften, die gemäss Art. 885 des Zivilgesetzbuches und Verordnung vom 30. Oktober 1917 betreffend die Viehverpfändung befugt sind, im ganzen Gebiete der Eidgenossenschaft als Pfandgläubiger Viehverschreibungsverträge abzuschliessen:

Neue Ermächtigung:

**Kanton Thurgau**

73. Darlehenskasse Matzingen.

Bern, den 27. August 1954.

**Eidg. Justiz- und Polizeidepartement**

<sup>1)</sup> BBl 1946, II, 287.

### Notifikation

**Hermann Rexer**, Kaufmann, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft gewesen in Malsheim, Kreis Leonberg (Deutschland), Friedrich-Ebertstrasse 17, nunmehr unbekannten Aufenthaltes, wird hiermit eröffnet:

Gestützt auf das am 11. März 1954 gegen Sie aufgenommene Strafprotokoll auferlegte Ihnen die Oberzolldirektion am 21. Juli 1954 wegen Zollübertretung in Verbindung mit Bannbruch und Hinterziehung der Luxus- und Warenumsatz-

steuer, in Anwendung der Art. 74, Ziffer 3, 76, Ziffer 2, 77, 82, Ziffer 5, 85 und 91 des Zollgesetzes, der Art. 41/42 des Luxussteuerbeschlusses, sowie der Art. 52/53 des Warenumsatzsteuerbeschlusses, eine Zollbusse von Fr. 366.65.

Gegen diese Verfügung können Sie innert 20 Tagen bei der Oberzolldirektion Einsprache erheben und gerichtliche Beurteilung verlangen. Sofern Sie auf eine Einsprache verzichten und sich innert 14 Tagen der Strafverfügung förmlich und unbedingt unterziehen, ermässigt sich die Busse um einen Viertel, d. h. um Fr. 91.65. Die Höhe der Busse können Sie dennoch innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung dieser Notifikation durch Beschwerde beim Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartement anfechten.

Bern, den 25. August 1954.

**Eidgenössische Oberzolldirektion**

## Urteil

Das 1. kriegswirtschaftliche Strafgericht hat in seiner Sitzung vom 21. August 1954 in Bern in der Strafsache gegen **Stern Alfred**, des Samuel und der Margrith Stern, geb. 21. Februar 1926 in Wien, ohne Beruf, staatenlos, wohnhaft gewesen Bäckerstrasse 129, Zürich 4, zurzeit unbekannten Aufenthaltes,

erkannt:

1. Die dem Alfred Stern vorgenannt mit Urteil Nr. 836 des 9. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts vom 10. Juli 1951 auferlegte und durch Urteil Nr. 9823 des kriegswirtschaftlichen Strafappellationsgerichts vom 30. November 1951 bestätigte Busse von 1200 Franken wird im restanzlichen Betrage von 300 Franken in 30 Tage Haft umgewandelt.
2. Kosten werden keine gesprochen.

Es wird verfügt:

1. Dieses Urteil ist dem Beschuldigten durch Publikation im Bundesblatt zu eröffnen.
2. Der Beschuldigte wird darauf aufmerksam gemacht, dass das Urteil in Rechtskraft erwächst, wenn es nicht binnen 20 Tagen durch Appellation angefochten wird.

Bern, den 21. August 1954.

*Namens des 1. kriegswirtschaftlichen Strafgerichts,*

Der Vorsitzende:

**O. Peter**

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1954             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 35               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 02.09.1954       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 345-346          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 038 748       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.